

## **FP-Schimanek: Hoher ÖVP-Funktionär ließ sieben Ausländer illegal in seinen Betrieben arbeiten - Handlungsbedarf für VP-Chef Pröll!**

St. Pölten (OTS) - Den sofortigen Rücktritt von Komm.-Rat Johann Girschik aus all seinen politischen Funktionen forderte heute erneut der freiheitliche Landesobmann Hans Jörg Schimanek. Der Grund: Bei Razzien in seinen beiden Firmen in Wien und Tulln waren insgesamt sieben Schwarzarbeiter ausgeforscht worden. Und Girschik ist Hauptbezirksobmann des ÖVP-Wirtschaftsbundes, Sektionsobmann der Wirtschaftskammer NÖ/Sektion Gewerbe und Wirtschaftskammer-NÖ-Bezirksstellenleiter in Tulln. Schimanek wörtlich: "Gerade jemand in solch einer wirtschaftlich verantwortungsvollen Stellung müsste doch mit gutem Beispiel vorangehen!"

Bei den Schwarzarbeitern habe es sich um sieben Ausländer gehandelt, die Girschik ohne Arbeitsgenehmigung und zu Niedriglöhnen in seinen holzverarbeitenden Betrieben bereits seit längerem beschäftigt habe. Gerade aber Girschik wäre es gewesen, der in Fällen von bekannt gewordener Schwarzarbeit in der Vergangenheit stets lautstarke Attacken gegen die verantwortlichen Unternehmer geritten habe, betonte Schimanek. Ein schöneres Beispiel für "Wasser predigen und Wein trinken" könne es gar nicht geben, fuhr der FP-Politiker fort. Jetzt habe auch der ÖVP-Chef von Niederösterreich, Landeshauptmann Erwin Pröll, akuten Handlungsbedarf. Schimanek schließlich: "Entweder drängt Pröll jetzt Girschik, alle politischen Ämter zurückzulegen, oder er betrachtet die illegale Beschäftigung von Ausländern durch ÖVP-Funktionäre als Kavaliersdelikt!"

Rückfragehinweis: LR Hans Jörg Schimanek,  
Tel.: 02742-200-3701

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0079 1998-06-16/10:31

161031 Jun 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980616\\_OTS0079](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980616_OTS0079)